

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0369/2010

Auskunft erteilt:

Frau Eichwald

Ruf:

60 52 43

E-Mail:

Eichwald@awm.stadt-muenster.de

Datum:

12.05.2010

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2009

Beratungsfolge

23.06.2010	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
06.07.2010	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
07.07.2010	Hauptausschuss	Vorberatung
07.07.2010	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2009 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt 937.125,49 €.

Davon werden

- der allgemeinen Rücklage 603.812,23 €
- dem allgemeinen Haushalt 250.000,00 €
- dem SOPO aus DSD-Überschüssen 64.373,99 €
- dem SOPO aus Photovoltaik-Überschüssen 18.939,27 €

zugeführt.

4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Essen hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den La-

gebericht des Wirtschaftsjahres 2009 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2009

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 87 T€ verlängert.

Die Umsatzerlöse 2009 betrugen insgesamt rd. 43.837 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

• Abfallabfuhr	29.337 T€
• Abfalldeponierung/-verwertung	2.522 T€
• Problemabfälle	66 T€
• DSD-Bereich	953 T€

Stadtreinigung 4.664 T€

Winterdienst 1.780 T€

Nebengeschäfte 4.515 T€

Der Jahresüberschuss in Höhe von 937.125,49 € resultiert in Höhe von 403.104,79 € aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz, in Höhe von 237.839,23 € aus Zinsüberschüssen, in Höhe von 132.868,21 € aus Erträgen von Anlageabgängen, in Höhe von 18.939,27 € aus dem Überschuss aus der Photovoltaikanlage, in Höhe von 64.373,99 € aus dem Überschuss im DSD-Bereich sowie in Höhe von 80.000,00 € aus Einnahmen des Öko-Sponsorings.

Die Gesamtinvestitionen lagen im Jahr 2009 bei 4.086 T€. Davon wurden 840 T€ in Anlagen der Stadtreinigung, 1.235 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 1.132 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. Der verbleibende Anteil in Höhe von 451 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, immaterielle Vermögensgegenstände sowie in Höhe von 428 T€ auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werkleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2009 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2009 können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 23.06.2010 im Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I.V.

gez.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Jahresabschluss der AWM (Bilanz, GuV und Anhang)
Lagebericht